

Ferien am Pisten-Strand²⁵

Karibik für hartgesottene Airline-Freaks

von Karin Mezger

Mein Freund und ich wollten schon lange einmal die Ferien auf der französisch-holländischen Karibikinsel St. Maarten in den niederländischen Antillen verbringen. Da wir nicht nur romantisch, sondern auch fliegerfanatisch veranlagt sind, präsentierte sich St. Maarten als ideale Destination: Wir buchten im Hotel «Mary's Boon» an der Simpson Bay und vor allem – direkt neben der Piste des internationalen Inselflughafens.

Die Aussicht von unserem Studio aus war zugegebenermassen recht romantisch mit Strand und Meerblau etc., was uns jedoch zusätzlich beglückte, war selbstverständlich der «direkte Pistenkontakt». Das ist für lärmempfindliche Leute allerdings nicht empfehlenswert! Jeden Morgen früh weckte uns eine laute «Schwarte»: Der Frachtflieger Boeing 727 von Amerijet aus Miami.

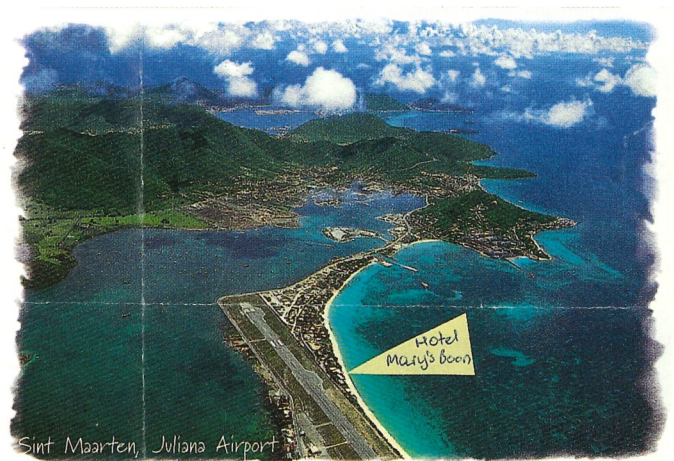
Die ultratiefen Landeanflüge sind ein Spektakel für St. Maartens' Strandgänger: an der Maho-Beach kann man unablässig die grössten

Flieger bestaunen und ausgiebig fotografieren. Wir hatten tatsächlich manchmal das Gefühl, die Jumbo-Räder streiften unsere Köpfe. Ein atemberaubendes und unwiderstehliches Erlebnis! Nun gut, Jumbos lagen ja noch drin, aber aufgepasst bei kleinen Privat-Jets: die schienen sogar oft den Flughafenzaun zu berühren. Ein paar Mal ergriffen wir die wilde Flucht voller Angst vor einem Crash...

Starts der grossen Maschinen sind besonders gefährlich und nicht zu unterschätzen! Wenn die Triebwerke aufheulen und auf Startdrehzahl gebracht werden, entsteht hinter dem Flieger durch den Windstoss ein regelrechtes Sandstrahlgebläse. Das schmerzt auf der Haut und wirft einen völlig um... auch im Wasser wird es ungemütlich: starke Wellen peitschen auf.

Echte Fans von unserer Widerstandskraft lassen sich aber dennoch kaum abhalten durch die allseits angebrachten Warntafeln. Schliesslich

haben wir einige risikoreiche Situationen unbeschadet überstanden, denn in der Karibik kann man alles ein wenig lockerer nehmen, sogar oder gerade in der An- und Abflugschneise!



WARNING!
LOW FLYING AND DEPARTING AIRCRAFT
BLAST CAN CAUSE PHYSICAL INJURY

